

Eine einzigartige Erfolgsgeschichte

Nach 15 Jahren hat Dr. Wolfgang Mühlshwein Vorsitz des Vereins Dreieicher Weihnachtskalender abgegeben

Von Frank Mahn

DREIEICH - Er hat die Benefizaktion von Anfang an geprägt, aber nun hat sich Dr. Wolfgang Mühlshwein aus dem Vorstand des Vereins Dreieicher Weihnachtskalender verabschiedet. Zum Nachfolger des 72-Jährigen wählten die Mitglieder Willi Hartmann.

„Es ist nicht mein Weihnachtskalender.“ Immer wieder hatte Wolfgang Mühlshwein in den vergangenen Jahren betont, dass es viele Menschen seien, die zum Erfolg der Aktion beitragen. Mühlshwein aber hat sie zweifelsohne 15 Jahre lang geprägt, sein Gesicht und sein Engagement sind untrennbar mit dem Dreieicher Weihnachtskalender verbunden. Durch dessen Verkauf und die Unterstützung von Projektpaten kam die nahezu unglaubliche Summe von 650 000 Euro zusammen, mit denen der Verein, etliche

Wünsche erfüllte. Schulen, Kitas, Seniorenheime, Kirchengemeinden, Vereine und andere Gruppen profitieren von der Aktion, die in diesem Jahr mit neuen Protagonisten an der Spitze des Vereins in die 16. Runde geht.

Für seine Verdienste wurde Wolfgang Mühlshwein in der Jahreshauptversammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Sein langjähriger Weggefährte Werner Suß, der ihm als stellvertretender Vorsitzender viel Arbeit abnahm und immer zur Stelle war, wenn er gebraucht wurde, hat sein Amt ebenfalls abgegeben und ist jetzt Ehrenmitglied. Auf beider Erfahrung und Kontakte müssen die Nachfolger freilich nicht verzichten.

Mühlshwein und Suß sind heilfroh, dass sich teils auch jüngere Leute bereit erklärt haben, die Geschichte des Dreieicher Weihnachtskalenders fortzuschreiben. Das Amt des Vorsitzenden hat

Willi Hartmann übernommen. Ihm stehen mit Boris Saborrosch und Michelle Jandel-Mouqué zwei Stellvertreter zur Seite. Die Führungsriege komplettieren Schatzmeister Thomas Rother, Schriftführerin Annika Mühlshwein und Beisitzerin Brigitte Reinhardt.

Die „alte Garde“ hinterlässt ein gut bestelltes Feld. So haben der Lions Club Dreieich sowie die Rotary-Clubs Dreieich-Neu-Isenburg und Offenbach-Dreieich bereits ihre finanzielle Unterstützung für die Jahre 2017 bis 2019 zugesagt. Sie spenden 30 000 Euro für die Herstellungskosten des Kalenders. Zwar dauert es noch eine ganze Weile bis Weihnachten, aber die Vorbereitungen des Vereins sind natürlich schon längst in vollem Gange. Die Kinder der Sprendlinger Erich-Kästner-Schule haben ihre Arbeit bereits erledigt: Von ihnen stammen die Bilder für den Kalender 2017.



Der neue Vorstand des Vereins Dreieicher Weihnachtskalender (von rechts): Thomas Rother, Brigitte Reinhardt, Boris Saborrosch, Vorsitzender Willi Hartmann, Michelle Jandel-Mouqué und Annika Mühlshwein. Dr. Wolfgang Mühlshwein (Zweiter von links) wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt, Werner Suß (links) zum Ehrenmitglied. - Foto: p